



Südländisches Flair wird es wieder beim Giorno Italiano geben.

Foto: dia-saar.de

# Hoffen auf die DFB-Elf

## Auch Public Viewing ist im Programm am Bostalsee eingeplant

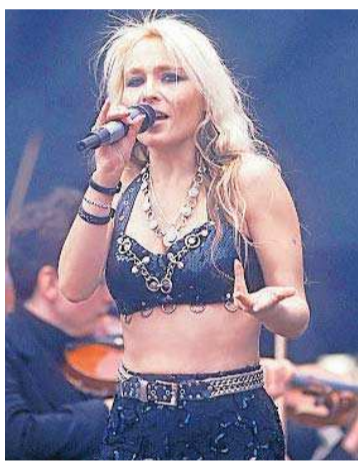
„Eine Mischung aus Altbewährtem und Neuem“ kündigte der St. Wendeler Landrat Udo Recktenwald an, als er gestern das Programm für die Saison am Bostalsee präsentierte.

Von SZ-Redakteurin  
Melanie Mai

**Bosen.** Den deutschen Kickern bei der Fußball-Weltmeisterschaft im Sommer die Daumen drücken, das wird Landrat Udo Recktenwald aus zweierlei Gründen. Zum einen ist er Patriot. Zum zweiten, weil dann dank des **Public Viewings** im Bosaarium Fans an den Bostalsee gelockt und damit Geld in die Kasse gespült wird. „Je weiter die deutsche Mannschaft kommt, um so öfter ist auch das Bosaarium gefüllt“, sagte der Landrat gestern, als er gemeinsam mit Daniela Maslan-Mayer, der Chefin der Seeverwaltung, und Josef Alles vom Hauptsponsor Kreissparkasse das Programm für den Sommer am Bostalsee vorstellte.

Los geht's am Freitag, 30. April. Dann steht das **Hexentanzfestival** auf dem Programm. Das dreitägige Festival, das bei der Premiere im vergangenen Jahr mit hohen Besucherzahlen überraschte, nennt Recktenwald eine „bewährte, angenehme Veranstaltung“. Allein 2000 Zeltcamper waren 2009 gekommen. Diese Zahl soll jetzt wieder erreicht werden, schließlich wurden bekannte Musikgrößen engagiert. So spielt freitags die Rock-Lady Doro, samstags die Band Oomph und sonntags die Band Unheilig. Am 1. und 2. Mai erwarten die Besucher zudem auf dem **Mittelalterlichen Markt** Ochs am Spieß, Fladenbrote und Feldbäckereien; Handwerker und Händler werden ihre Waren anbieten.

Einen „besonderen Stellen-



**Doro Pesch kommt zum Hexentanzfestival.**

wert“ im Veranstaltungskalender habe das **Fest der Begegnung** in Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe und der *Saarbrücker Zeitung*. Das Programm am Samstag, 22. Mai, im Bosaarium wird von Behinderten gestaltet. Außerdem gibt es an Pfingsten, 23./24. Mai, das große **Kinderfest** mit Mitmach-Aktionen, Kinderprogramm und Spielmöglichkeiten. Am Pfingst-Weekend kommen auch Fans alter Lkw beim **Hanomag-Treffen** auf ihre Kosten.

Zum zweiten Mal ist das **Mixery-Castle** von der Burg Lichtenberg ins Bosaarium verlegt. Am 5. Juni werden auf drei Ebenen DJs wie Ferry Corsten, Moguai, Felix Kröcher, Sven Wittekind, Wippenberg und Tomcraft auflegen.

Nach der **Prozession** über den See an Fronleichnam, 6. Juni, und den **Saarländischen Beachvolleyball-Meisterschaften** vom 25. bis 27. Juni stehen Anfang Juli zwei Publikums-Magnete an: am 3. Juli die **Fiesta Latina** mit Akrobatik, Limbo-Show und Feuer-tänzen. Die Fiesta Italiana wurde etwas abgewandelt. Die reine Abendveranstaltung lockt jetzt auch mit Programm den ganzen Tag über. Und das am 4. Juli. Dazu Maslan-May-

er: „Der italienische Tag hat viel Potenzial, denn die Leute finden ihn super.“ Beim **Giorno Italiano** gibt es neben Pizza, Pasta und Wein auch ein Showprogramm, Animation für Kinder und jede Menge Musik, wobei laut Recktenwald „der Schwerpunkt des Bühnenprogramms immer noch auf dem Abend liegt“. Dann wird unter anderem Giovanni Contrino auftreten. Neu am 4. Juli sind die **Schaufahrten** rund um die Seepromenade, die die Modell-Segel-Freunde Saar präsentieren.

Im Juli und August stehen die wohl besucherstärksten Veranstaltungen an: das **Seefest** am 24. und 25. Juli sowie das **Indianer Pow Wow** vom 13. bis 15. August. Zum Seefest waren im vergangenen Jahr immerhin rund 30 000 Besucher gekommen. Neben Musik auf mehreren Bühnen wird auch erstmals ein Drachenbootrennen geboten. Dann werden 60 bis 80 Teams an den Start gehen. Ein Drachenbootrennen ist auch für den **Sparkassen-Sporttag** am 22. August vorgesehen – außerdem die erste saarländische Tretbootmeisterschaft und der Bostalsee-Fünfkampf. Zum Abschluss gibt es am 26. September erstmals den „**Tag des St. Wendeler Landes**“, der Recktenwald nach eigenen Angaben besonders am Herzen liegt. Dann können die Heimatvereine ihre Arbeit präsentieren.

Rund 150 000 Euro lässt sich der Landkreis das Programm am Bostalsee kosten. Dieser Betrag werde aber fast zu 100 Prozent wieder refinanziert. Und auch Alles sieht einen Nutzen darin, als Wirtschaftsunternehmen solche Veranstaltungen zu unterstützen: „Wenn es der Region gut geht, geht es auch uns gut.“

**Im Internet:**  
[www.lkwnd.de](http://www.lkwnd.de)



Mit Fahnen die deutsche Mannschaft unterstützen, das können Fans auch dieses Jahr wieder im Bosaarium.

Fotos: SZ



Josef Alles, Udo Recktenwald und Daniela Maslan-Mayer.

Zurück!